



FoodState

PRÄPARATE
NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
IN LEBENSMITTELQUALITÄT
www.foodstate.de

Welche Bakterien enthält Natur Vital ColoVit Extra?

Eine Kapsel enthält durchschnittlich
3,5 Milliarden Zellen* aus Kulturen von:

Lactobacillus acidophilus	20%
Lactobacillus lactis	20%
Lactobacillus rhamnosus	10%
Lactobacillus casei	5%
Lactobacillus plantarum	5%
Bifidobacterium longum	15%
Bifidobacterium breve	10%
Bifidobacterium bifidum	5%
Streptococcus thermophiles	10%
Fruktooligosaccharide	44mg

*3,5 x 10⁹ Koloniebildende Einheiten (KBE)
zum Zeitpunkt der Herstellung.

Hilfsstoffe: Kartoffelstärke, Hydroxypropyl-
methylcellulose (Kapselhülle), Ascorbinsäure,
Magnesiumstearat.

Dieses Produkt ist frei von Weizen, Gluten,
Soja, Milchbestandteilen, Hefe, synthetischen
Farb- und Süßstoffen sowie Aromastoffen und
Konservierungsstoffen.

Für Vegetarier geeignet
Ohne Gentechnik

Verzehrsempfehlung:

2 x täglich 1 Kapsel mit Wasser, nüchtern oder
mindestens 30 Minuten vor einer Mahlzeit
bzw. vor dem Schlafen gehen, einnehmen. Die
Kapsel kann geöffnet und als Pulver in Wasser
eingenommen werden. Für Kinder ab dem
4. Lebensjahr geeignet.

Hinweis:

Die Einnahme kann anfänglich zu Blähungen
führen, deshalb einschleichend dosieren.

Wann wird die Einnahme von Natur Vital ColoVit Extra empfohlen?

- Erhaltung der Darmgesundheit
- Regulation einer gestörten Mikrobiota
(sog. Darmdysbiose)
- Fehlbesiedelung mit Pilzen (Candidose)
- Während und nach einer Behandlung
mit Antibiotika
- Verdauungsstörung (Blähungen,
Durchfall)
- Unterstützung der Darmtätigkeit
- Verbesserung der Nährstoffaufnahme
- Stärkung der natürlichen Darmbarriere
(sog. Leaky-Gut-Syndrom)
- Störung der Immunfunktion
- Abwehrschwäche
- Neurodermitis
- Allergien
- Verbesserung der Nährstoffaufnahme

Gesundheitsprodukte

Am Schulfang 5a, D-84172 Buch
Tel: 08709 - 900 4190, Fax 4189

eMail: info@fitsein.de

www.foodstate.de

ColoVit Extra

DarmbaktEriEN



Welche Vitalstoffesind in Natur Vital ColoVit Extra enthalten?

Natur Vital ColoVit Extra ist ein Probiotikum, welches auf Basis langjähriger Erfahrungen entwickelt wurde. Es enthält ein breites Spektrum an lebensfähigen Darmbakterien, mit speziellen gesundheitsfördernden Eigenschaften. Es handelt sich um neun sich ergänzende Stämme von Milchsäurebakterien (Lakto- und Bifidobakterien) für den Dünn- und Dickdarm, in gefriergetrockneter Form. Die Mikroorganismen sind besonders widerstandsfähig gegen die Verdauungssäure und vermehren sich schnell.

Zudem enthält Natur Vital ColoVit Extra Inulin. Diese Fruktooligosaccharide (FOS) dienen als Nährsubstrat, um die Vermehrung und Stoffwechselaktivität der Darmbakterien zu fördern.

Welche Rolle spielt ein gesunder Darm?

Ein gesundes Darmmilieu bildet die Basis unserer Gesundheit. Da im Darm lebenswichtige Nährstoffe resorbiert werden, ist ein gesunder Darm die Voraussetzung für eine optimale Versorgung mit Nähr- und Vitalstoffen. Zudem spielt der Darm eine wichtige Rolle für die Immunfunktion und die Entgiftungsleistung des Körpers.

Wozu brauchen wir positive Darmbakterien?

Der Darm bildet mit seiner Schleimhautfläche von ca. 400 m² unsere größte Körperoberfläche. Die Mikrobiota (früher als Darmflora bezeichnet) bildet aus Billionen von Darmbakterien eine wichtige, natürliche Schutzbarriere, die das Eindringen von Krankheitserregern, Allergenen und Giftstoffen ins Körperinnere verhindert. Ein Großteil des Immunsystems ist mit zahlreichen Abwehrzellen ebenfalls im Darm stationiert um diese Grenzfläche zu verteidigen.

Die Darmbakterien unterstützen das Milieu im Darm und die Verdauung. Milchsäurebakterien wie *Lactobacillus acidophilus* oder *rhamnosus* bauen Kohlenhydrate ab und bilden organische Säuren (z. B. Milchsäure). Dadurch regulieren sie den pH-Wert im Darm. Sie produzieren außerdem Laktase und verbessern darüber die Verwertung von Milchprodukten.

Bifidobakterien stellen kurzkettige Fettsäuren (z. B. Buttersäure) her, die für die Energiegewinnung der Darmschleimhautzellen wichtig sind. Sie regen ferner die Darmtätigkeit an und verkürzen die Passagezeit der Nahrung.

Wodurch kann die Mikrobiota geschädigt werden?

Schon bei der Geburt werden die Bausteine einer gesunden Mikrobiota gelegt. Studien zeigen, dass Kinder die mit Kaiserschnitt entbunden werden sowie auch Kinder, die nicht gestillt werden, deutlich im Nachteil sind.

Einseitige Ernährung, ein Mangel an Ballaststoffen oder eine zu eiweißbetonte und fettreiche Ernährung (Low Carb-Kost) können das gesunde Gleichgewicht der Bakterien auf Dauer stören.

Die Einnahme von Medikamenten (v. a. Antibiotika) kann ebenfalls das empfindliche Darmmilieu dramatisch beeinträchtigen.

Welche Folgen hat ein gestörtes Darmmilieu?

Ist die Darmmikrobiota gestört, können sich krankmachende Keime (Bakterien, Pilze) im Darm ansiedeln, die Darmschleimhaut wird nicht ausreichend mit Nährstoffen versorgt und Schadstoffe und Allergene gelangen vermehrt in unseren Körper. Diese Störungen sind nicht nur verantwortlich für Verdauungsprobleme wie Durchfall, Verstopfung oder Blähungen, auch Allergien, Darmentzündungen, erhöhte Infektanfälligkeit, Hautprobleme u. v. m. können daraus resultieren.